Saure Gurkenzeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 33

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-438506

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1903. XXIX. Jahrgang № 33. 15. August.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.**

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.**

Saure Gurkenzeit.

Vom Stammtisch schwinden sacht die Kannegießer,
Nur einer führt dort noch das große Wort,
Und wagenladungsweise kommen Büßer
Zur heißen Zeit nach Meinrad's Wallfahrtsort,
Am Hauptbahnhof war ein Gedränge heut',
Das macht: Es ist die saure Gurkenzeit.

Hier einem weltverlor'nen stillen Tale
Seh' steuern ich den Philosophen zu,
Dort die Kommerzienrätin mit Gemahle,
Sie findet nur im Volksgewimmel Ruh:
Wie haißt? Man sieht, wir machen graußes Haus,
Wie könnten's anders wir denn bringen aus?

Im Honigmonde schwelgt ein junges Pärchen
Auf dem Verdeck hör' ich: „Du kleine Maus —
Nach Hilterfingen oder Spiez, Du Närrchen —
Das kommt für uns doch ganz auf eins heraus!
Ein Paradies ist ja die ganze Welt,
Drum fahren wir, wohin's uns grad gefällt!"

Gleich einem Bierfaß wälzt der dicke Brauer
Am Dampfschiffstege seinen heil'gen Leib,
Die Sonne macht das Leben heut' ihm sauer,
Drum sucht er sich im Schatten Zeitvertreib:
„Ja, so a Bier, wie ich mir brau' zu Haus,
Wo find' ich's denn, reis' ich die Welt auch aus?"

So die da draußen. — Aber der Redaktor
Hat federkauend heute seine Plag'
Und schwitzt im Sessel, denn so ein vertrackter —
Ein Leitartikel quält ihn jeden Tag,
Und doch ist stille jede Politik —
Das bricht der Journalistik das Genick!

Doch — heureka! Dort stehet auf der Lauer
Der Taschendieb — er fährt mit gleichem Schiff —
Erleichtert den Kommerzienrat, den Brauer,
Vollführt am Hochzeitspaare seinen Kniff!
Ja seht, wie ist es doch zuweilen gut:
Wenn man zu Hause — leitartikeln tut!